

## Offizielle Pressemitteilung

Radeln und helfen 2018 – Nonstop durch Deutschland für hilfsbedürftige Kinder.

In nur 40 Stunden wollen 40 Rennradler 1060 Kilometer von Flensburg nach Oberwössen radeln, nach dem Motto: „Jeder Kilometer zählt“

Mit den Erfahrungen als Organisator einiger 24h-Stunden Rennen in Engelsberg und der Nonstop-Tour „Rund um Oberbayern“ im Jahr 2017, wird dieses Jahr eine Nonstopfahrt durch Deutschland durchgeführt. In nur 40 Stunden wollen die Rennradler die 1060km lange Strecke vom hohen Norden bis an die österreichische Grenze nur mit Muskelkraft bewältigen.

Im November 2017 wurden dafür 40 Startplätze ausgeschrieben. Innerhalb kurzer Zeit haben sich Fahrer aus ganz Deutschland dafür beworben und nach Einschätzung der Leistungsfähigkeit den Zuschlag bekommen.

Jeder Teilnehmer hat mindestens einen Paten für sein Kilometergeld.

Für alle Unkosten kommen die Teilnehmer selbst auf.

Zusätzlich konnten viele Sponsoren gefunden werden, die die Veranstaltung unterstützen.

Der Name ist Programm, der mildtätige Förderverein „radeln und helfen“ veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Benefizradtour. Wie der Vereinsname schon aussagt, geht es darum, mit Radfahren Geld zu sammeln und damit zu helfen. Bei jeder Veranstaltung müssen die Teilnehmer mit eigenen Paten „Kilometergeld“ sammeln. Die Paten sind von den Fahrern gewonnene Firmen – Freunde – Bekannte usw. die sich zu einer Spende bereit erklären. Unterstützt werden mit dem erradelten Geld ausschließlich Kinderhilfsprojekte.

Um den enormen Strapazen gewappnet zu sein, müssen sich die Teilnehmer gut vorbereiten. Das Fahren in der Gruppe sollten alle perfekt beherrschen. Wichtig ist gleichmäßiges kraftsparendes Fahren. Jede unnötig verbrauchte Energie ist verloren und kann bis zum Ziel nicht mehr aufgefüllt werden.

Die Teilnehmer reisen gemeinsam am Donnerstag den 21. Juni nach Flensburg. Am Freitag werden dann die letzten Vorbereitungen vor Ort getroffen. Nach einer kurzen Nacht wird am Samstag um 4:30 Uhr morgens auf dem Parkplatz vom Radhändler „Radab“ gestartet. Geplant ist etwa alle 4 Stunden für 15 Minuten eine kurze Pause eingelegt, um Proviant für die Weiterfahrt aus den Begleitfahrzeugen

aufzunehmen. Erst am Sonntagmorgen, nach der Fahrt durch die Nacht, werden in Waldsassen, bei einer etwas längeren Frühstückspause nochmals die Kräfte für die letzten 350km, den „Endspurt“ sozusagen, nach Oberwössen (bei Reit im Winkl) gesammelt.

Wenn alles nach Plan läuft wird der Tross nach 40 Stunden am Sonntagabend gegen 20:30 Uhr am Ziel ankommen.

Gefahren wird in zwei Gruppen zu jeweils 20 Fahrer. Die Straßenverkehrsordnung muss von allen eingehalten werden. Für die meisten Teilnehmer wird die Fahrt auch eine Grenzerfahrung sein, bei der man Freunde fürs Leben findet. Begleitet werden die 40 Radler auf Ihrer 1.060 km langen Tour von mehreren Begleitfahrzeugen mit Anhängern, die für Verpflegung und Ersatzmaterial zur Verfügung stehen, aber auch bereitstehen, falls ein Fahrer ein Problem bekommt. Unterwegs ist kein zusätzlicher Stopp möglich, da sich sonst die Ankunft verschieben würde.

Es muss immer der Schnitt von ca. 29Km/h eingehalten werden. Keiner weiß wie es ihm während der 40 Stunden ergehen wird. Vor allem in der Nacht wird die Müdigkeit ein Problem sein.

Ein Fahrer, der den Schnitt nicht halten kann oder eine Panne hat muss aus der Gruppe aussteigen. Ihm wird dann aus dem Begleitfahrzeug geholfen. Anschließend wird er wieder zur Gruppe zurückgebracht. Insgesamt stehen zur Not 10 Sitzplätze zur Verfügung.

Auch der Energieverbrauch ist fast unvorstellbar. Über 20000 Kalorien werden in der Zeit pro Fahrer verbraucht. Diese verbrauchte Energie muss natürlich ständig zu sich geführt werden. In den Begleitfahrzeugen werden dafür insgesamt 800 Liter Wasser, 2000 Riegel und 50 Kilo Bananen transportiert, damit auf der Fahrt die Verpflegung gewährleistet ist.

Am Zielort wird bereits ab Sonntagmittag eine Benefizparty starten. Die FFW Oberwössen organisiert dort ein Fest für diesen guten Zweck. Mit Livebands, gespendetem Essen und Trinken wird für Stimmung gesorgt. Auf der Bühne wird ein Moderator live von der Strecke berichten. Am Abend soll den Radlern dann ein gebührender Empfang beschert werden. Wie lange diese dann noch die Kraft zum Feiern haben wird sich zeigen.

**Der Verein „radeln und helfen e.V.“** wurde 2012 gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung des Radsports und die Unterstützung von benachteiligten, gehandicapten und anderweitig hilfsbedürftigen Kindern. Der mildtätige Verein sammelt Geld durch Gewinnung von Sponsoren, durchführen von Radsportveranstaltungen und Spendenaktionen.

Alle Spenden und sämtliche Einnahmen rund um die Veranstaltung werden anschließend bei einer offiziellen Spendenübergabe zu 100% an ausgewählte Einrichtungen weitergegeben. So kann jeder EURO das Leben eines benachteiligten oder in Not geratenem Kind, ein Stück verbessern.

Alle Details zur Veranstaltungen, und allgemeine Infos zum Verein finden sie immer aktuell unter [www.radelnundhelfen.de](http://www.radelnundhelfen.de)

Gerhard Dashuber

1.Vorsitzender des Fördervereins radeln und helfen e.V.



## **Vereinsadresse - Spendenkonto**

Radeln und Helfen e.V.  
Tassilostr. 4  
84518 Garching  
[info@radelnundhelfen.de](mailto:info@radelnundhelfen.de)  
[www.radelnundhelfen.de](http://www.radelnundhelfen.de)  
Tel: 08634-9867386

Bankverbindung / Spendenkonto

IBAN: DE45 7106 1009 0001 886550

BIC: GENODEF1AOE

Institut VR meine Raiffeisenbank eG

Verwendungszweck: Name (falls nicht mit Kontoinhaber übereinstimmend) und Anschrift (für Spendenquittung)

Hinweis: bei Spenden bis 200,- reicht der Nachweis mit dem Kontoauszug